

Einsatz

Die Behälteranlagen compli 1200 sind mit ihrer Leistungsabstufung für den Einsatz bei größerem Sammelvolumen ausgelegt, wenn z.B. das Abwasser mehrerer Wohneinheiten oder auch Abwasser aus Gewerbebetrieben entsorgt werden muss. Dabei wurde auf bequeme Handhabung, raumsparende Aufstellung und leichte Installation besonderer Wert gelegt.

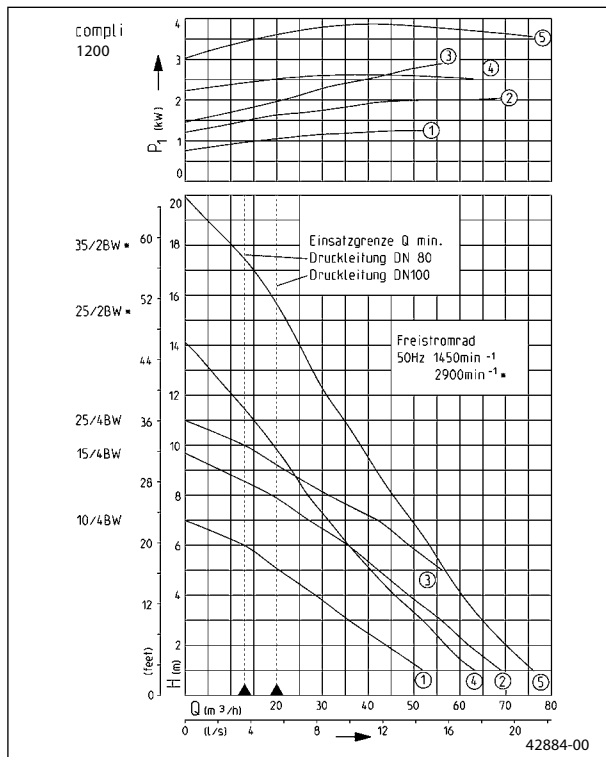
Der rückwärtige Zulauf am Stufenbehälter kann mit einem Formstück (bauseits) sowohl stufenlos höhenvariabel (560–700 mm) als auch schwenkbar (180°) montiert werden.

Die überflutbare Anlage ermöglicht ohne zusätzlichen Aufwand den generellen Einsatz in überschwemmungsgefährdeten Räumen. Die Steuerung muss in einem überflutungssicheren und gut belüfteten Raum installiert werden.

Der PE-Behälter hat frei zugängliche Ableitungen und einen Zulauf-Klemmflansch für eine leichte Montage. Mit der oberliegenden Reinigungsöffnung und der leichten Austauschbarkeit der aufgebauten Pumpen ist auch an eine zeitsparende Wartung gedacht. Die zwei Pumpaggregate auf dem Behälter schalten wechselseitig oder arbeiten, bei Bedarf, mit beiden Pumpen, um Spitzenlast oder Reservebetrieb aufzunehmen. Diese automatische Schaltfolge erhöht die Sicherheit besonders für den Einsatz in gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden und ist lt. DIN EN 12056-4 Abs. 5.1 immer erforderlich, wenn der Abwasserzufluss nicht unterbrochen werden darf.



Kennlinie



Konstruktionsänderungen vorbehalten Leistungstoleranz nach ISO 9906
 Entsprechend DIN EN 12056 muss die Mindestfließgeschwindigkeit in der Druckleitung 0,7 m/s betragen. Diese Vorgabe ist als Einsatzgrenze im Q-H-Diagramm eingezeichnet.

- Steckerfertig
- Überflutbar
- Höhenvariabler Zulauf
- Zulaufklemmflansch in Edelstahl
- Doppelrückschlagklappe
- PE-Behälter



Fäkalienhebeanlagen

Typ	Behälter- inhalt l	Zulauf- höhe mm	Freier Durchgang mm	Zulauf- klemm- flansch	Anschluss- flansch PN 10	für Anschluss- rohr	Lüftung	Gewicht ca.	Art.-Nr.
compli 1210/4 BW	350	560	70	DN 150	DN 80	DN 100	DN 70	145,0 kg	JP 09168
compli 1215/4 BW	350	bis	70	DN 150	DN 80	DN 100	DN 70	145,0 kg	JP 09169
compli 1225/4 BW	350	700	70	DN 150	DN 80	DN 100	DN 70	145,0 kg	JP 09170
compli 1225/2 BW	350	variabel	70	DN 150	DN 80	DN 100	DN 70	149,0 kg	JP 09171
compli 1235/2 BW	350		70	DN 150	DN 80	DN 100	DN 70	158,0 kg	JP 09172

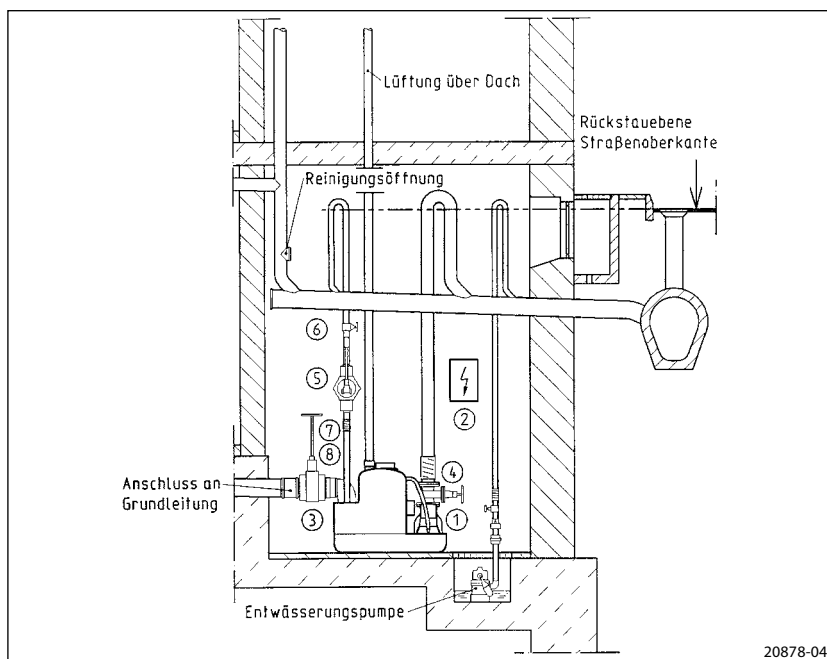
Leistungen

Typ	Förderhöhe H [m]	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	15	17	19
compli 1210/4 BW	Fördermenge Q [m³/h]	52	44	37	29	22	13									
compli 1215/4 BW		69	62	56	49	42	36	27	19							
compli 1225/4 BW						56	49	42	32	22	13					
compli 1225/2 BW		63	57	52	46	41	36	31	27	23	18	15	6			
compli 1235/2 BW		76	70	65	61	57	53	49	45	42	38	34	28	22	15	6

Elektrische Daten

Typ	Stromart	Spannung Volt	Motorleistung kW P ₁	P ₂	Strom Ampere	Leitung (4 m) Behälter- Steuerung	Leitung (1,5 m) Steuerung- Stecker	Stecker
compli 1210/4 BW	D-Strom	3/N/PE~400	1,3	1,0	2,8	H07RN-F-6 G 1,5	H05VV-F-5 G 1,5	CEE-
compli 1215/4 BW	D-Strom	3/N/PE~400	2,2	1,7	3,9	H07RN-F-6 G 1,5	H05VV-F-5 G 1,5	CEE-
compli 1225/4 BW	D-Strom	3/N/PE~400	3,0	2,2	5,1	H07RN-F-6 G 1,5	H05VV-F-5 G 1,5	CEE-
compli 1225/2 BW	D-Strom	3/N/PE~400	3,2	2,5	5,3	H07RN-F-6 G 1,5	H05VV-F-5 G 1,5	CEE-
compli 1235/2 BW	D-Strom	3/N/PE~400	4,0	3,3	7,0	H07RN-F-6 G 1,5	H05VV-F-5 G 1,5	CEE-

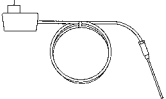

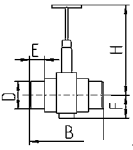
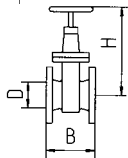
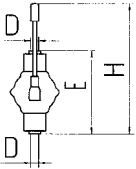
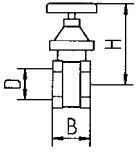
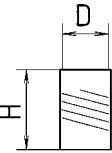

Einbaubeispiel



Alle Typen haben einen Anschlussflansch DN 80/PN 10, jedoch mit Rohrstützen DN 100. Bei direktem Aufbau braucht ein Absperrschieber für die Druckleitung deshalb nur in DN 80 gewählt werden. Die weiterführende Druckleitung wird mit DN 100 durch die elastische Verbindung angeschlossen.

Fäkalienhebeanlagen sind nach den Bau- und Prüfgrundsätzen der DIN EN 12050 zur Förderung von Fäkalien und häuslichem Abwasser, wie in der DIN 1986 T3 beschrieben, in der Gebäudeentwässerung einzusetzen. Sie sind entsprechend den Vorschriften der DIN EN 12056-4 mit Sammelbehälter innerhalb von Gebäuden, 60 cm freistehend für Bedienung und Wartung, einzubauen. Die Druckleitung muss über die örtlich festgelegte Rückstauenebene hochgeführt und eine nach DIN EN 12050-4 geprüfte Rückschlagklappe montiert werden. Die Lüftungsleitung ist lt. DIN EN 12056 über Dach zu führen.

Zubehör

		Art.-Nr.
	① Dichtungskontrollgerät DKG (für 25/2 BW und 35/2 BW) je Pumpe ein Geräte berücksichtigen	JP 00252
	② Akku für Steuerung für netzunabhängigen Alarm	JP 07562
	③ Zulaufschieber-PVC (mit 2 Rohrstützen) für Zulauf 6" (DN 150) PN 2,5	JP 28591
	$\frac{H}{660} \quad \frac{B}{450} \quad \frac{E}{110} \quad \frac{F}{105} \quad \frac{D}{160}$	
	④ Keilflachschieber* für Druckseite 3" (DN 80), PN 10, DIN EN 1171	JP 00639
	$\frac{H}{315} \quad \frac{B}{180} \quad \frac{D}{DN 80}$	
	⑥ Handmembranpumpe zur Notentsorgung (bis H_{geod} 15 m)	JP 00255
	$\frac{H}{\text{ca. 640}} \quad \frac{E}{430} \quad \frac{D}{1\frac{1}{2}''}$	
	⑦ Absperrschieber , 1½" (DN 40), PN 16	JP 11837
	$\frac{H}{125} \quad \frac{B}{\text{max. 60}} \quad \frac{D}{1\frac{1}{2}''}$	
	⑧ Elastische Verbindung 1½" (DN 40), PN 4	JP 20368
	$\frac{H}{120} \quad \frac{D}{50}$	
	⑨ Schelle 1½"	JP 03571

* mit Schrauben und Dichtung

Technische Daten

Pumpe

Vertikal, einstufig, überflutbar, Freistromrad, Ringgehäuse mit vertikalem Abgang DN 100, aufgeflanscht auf PE-Kunststoffbehälter mit Reinigungsöffnung und aufgebauter Doppelrückschlagklappe

Lagerung

Durchgehende Welle für Pumpe und Motor, Kugellager fettgeschmiert

Motor

Überflutbar, Schutzart IP 68, Isolierstoffklasse F, Wicklungsthermostate zum Schutz des Antriebs vor Überhitzung, Einschaltung autom. über Niveauerfassung und Steuerung. Netzanschluss über CEE-Stecker 16 A, Betriebsart S 3 nach VDE

Dichtung

10/4-25/4 BW Radial-Wellendichtring 2-fach, 25/2 BW und 35/2 BW drehrichtungsunabhängige Siliciumkarbid-Gleitringdichtung mit Trockenlaufeigenschaften. Ölkammer mit 2-fachem Radial-Wellendichtring zum Motorraum. Anschlussmöglichkeit für Dichtungskontrollgerät bei 25/2 BW und 35/2 BW.

Werkstoffe

Behälter aus korrosionsbeständigem und umweltfreundlichem Polyethylen, Pumpen- und Motorgehäuse, Freistromrad und Rückschlagklappe aus verschleißfestem Grauguss, Welle aus Edelstahl (Ausführungen 10/4-25/4 BW) oder gegen das Fördergut voll abgedeckt (Ausführungen 25/2 und 35/2 BW), Gummischlauchleitung

Lieferung

Steckerfertige Behälteranlage nach DIN EN 12050 mit Zulaufklemmflansch DN 150, aufgebauter Tauchpumpen und Anschlussflansch DN 80 mit Rohrstück Ø110, aufgebauter Doppelrückschlagklappe, je einer elastischen Verbindung mit Schellen für Kunststoff-Druckrohr und Lüftungsleitung, autom. Niveauerfassung. Steuerung (Schutzart IP 44) mit Motorschutz, Schaltschütz, Transformator, netzabhängiger Alarmanlage und potentialfreiem Schließer für die Sammelstörmeldung, mit optischer Anzeige von Drehrichtung, Alarm und Betrieb sowie 2 Hand-0-Automatikschartern. Mit automatischer Wechselschaltung und Spitzenlastfunktion. Auf Anfrage ist auch die Ausstattung mit einer Mikroprozessor-Steuerung möglich.

Leitung: Behälter-Steuerung 4 m, Steuerung-Stecker 1,5 m
 Aufbaubehör bitte nach Einbauzeichnung bestellen.

Hauptmaße compli 1200 (mm)

